

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Tiefbau  
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266  
Quime, Dave Telefon: 07071-204-2605  
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 524a/2019  
Datum 10.06.2021

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**  
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Stadtmitte**

---

**Betreff:** **Einrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle in der Schmiedtorstraße**  
**Bezug:** Antrag 524/2019 der Tübinger Liste  
**Anlagen:** Anlage 1: Übersichtslageplan  
Anlage 2: Variante 1 bei Gebäude Nr. 7  
Anlage 3: Variante 2 bei Gebäude Nr. 11

---

## **Zusammenfassung:**

Die Verwaltung hat auf Antrag der Tübinger Liste die Möglichkeit der Einrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle in der Schmiedtorstraße geprüft. Das ist grundsätzlich mit einem Kostenaufwand von rund 20.000 € brutto möglich, wird aber von der Verwaltung nicht befürwortet.

Mittelfristig plant die Verwaltung eine Neuordnung des Bereichs rund um Krumme Brücke und Jakobuskirche. In diesem Zusammenhang könnte eine Lösung für eine barrierefreie Bushaltestelle in diesem Bereich erarbeitet werden.

## Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm					
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>7.547091.0000.01 ÖPNV, Straßenbauliche Maßnahmen</b>					
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	100.000		
<b>6</b>	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-300.000	-200.000	-100.000
<b>13</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>16</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-100.000</b>

Die Kosten einer barrierefreien Bushaltestelle sind über das PSP-Element 7.547091.0000.01 „ÖPNV, Straßenbauliche Maßnahmen“ zu finanzieren.

**Bericht:**

**1. Anlass / Problemstellung**

Die Tübinger Liste hat mir Vorlage 524/2019 beantragt, eine barrierefreie Bushaltestelle in der Schmiedtorstraße einzurichten.

**2. Sachstand**

Die Verwaltung hat technisch geprüft, wie eine barrierefreie Bushaltestelle in der Schmiedtorstraße realisiert werden könnte.

Durch die Gestaltung der Schmiedtorstraße als verkehrsberuhigte Straße ohne Gehwege ist es schwierig, die notwendige Höhe von 18 cm für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg in einen Bus zu erreichen.

Gleichzeitig sollte diese notwendigerweise erhöhte Ein- und Ausstiegsfläche im Straßenraum gestalterisch ansprechend sein, keine Barriere bilden und keine Eingänge oder Zufahrten verstellen.

Die Verwaltung hat zwei technisch machbare Lösungen ausgearbeitet (vgl. Anlage 1)

Diese Lösungen zeichnen sich wie folgt aus:

Variante 1 – Lage bei Gebäude Schmiedtorstraße 7 (heutige Bushaltestelle)

Die Bushaltestelle wird an der heutigen Lage barrierefrei hergestellt. Der Gehweg muss in diesem Bereich angehoben werden. Problem ist, dass der neue Gehweg höher ist als der bestehende Ladeneingang. Es besteht die Gefahr, dass hier das Oberflächenwasser in den Laden fließt, und somit eine Verschlechterung der jetzigen Eingangssituation darstellt (vgl. Anlage 2).

Variante 2 – Lage bei Gebäude Schmiedtorstraße 11 (bestehender Taxi-Stand)

Die Bushaltestelle wird vor dem Gebäude 11 zwischen den vorhandenen Baumbeeten barrierefrei angeordnet. Die Barrierefreiheit wird an dem nördlichen Ende über eine Rampe hergestellt. Die Wartefläche wird über eine Stufe erreicht. Die Taxi-Stände werden vor den Gebäuden Schmiedtorstraße 7 und 9 (heutige Bushaltestelle) verschoben (vgl. Anlage 3).

**3. Vorgehen der Verwaltung**

Die Verwaltung kann keine dieser beiden Varianten befürworten. Sie sind gestalterisch und funktional unbefriedigend und es ist nicht ausgeschlossen, dass die Buserschließung zukünftig nicht mehr über die Schmiedtorstraße erfolgt.

Vor diesem Hintergrund sollte ein barrierefreier Umbau dieser Bushaltestelle bis auf weiteres zurückgestellt werden.

Mittelfristig plant die Verwaltung die Einrichtung eines weiteren Sanierungsgebiets rund um Krumme Brücke, Jakobuskirche und Haagtor. Im Zuge einer umfassenden Neuordnung der Bereiche könnte ggf. eine sinnvolle Möglichkeit für eine barrierefreie Bushaltestelle gefunden werden.

**4. Lösungsvarianten**

Die bessere der beiden Varianten ist nach Einschätzung der Verwaltung die Variante 2. Sie könnte grundsätzlich im kommenden Haushaltsjahr mit einem Kostenaufwand von 20.000 € realisiert werden.

**5. Klimarelevanz**